

ifo Geschäftsklima Sachsen kräftig gestiegen

Dresden 1. Juli 2021 – Der ifo Geschäftsklimaindex Sachsen ist im Juni 2021 abermals kräftig gestiegen. Das Stimmungsbarometer stieg von 99,3 auf 104,4 Punkte. Ausschlaggebend hierfür war der ausgesprochen deutliche Anstieg der Lageeinschätzungen. Die Geschäftserwartungen verbesserten sich ebenfalls spürbar.

Im sächsischen *Verarbeitenden Gewerbe* verbesserte sich die Stimmung im Juni weiter. Die Lageeinschätzungen der befragten Unternehmen nahmen spürbar zu. Die Geschäftserwartungen verbesserten sich ebenfalls leicht.

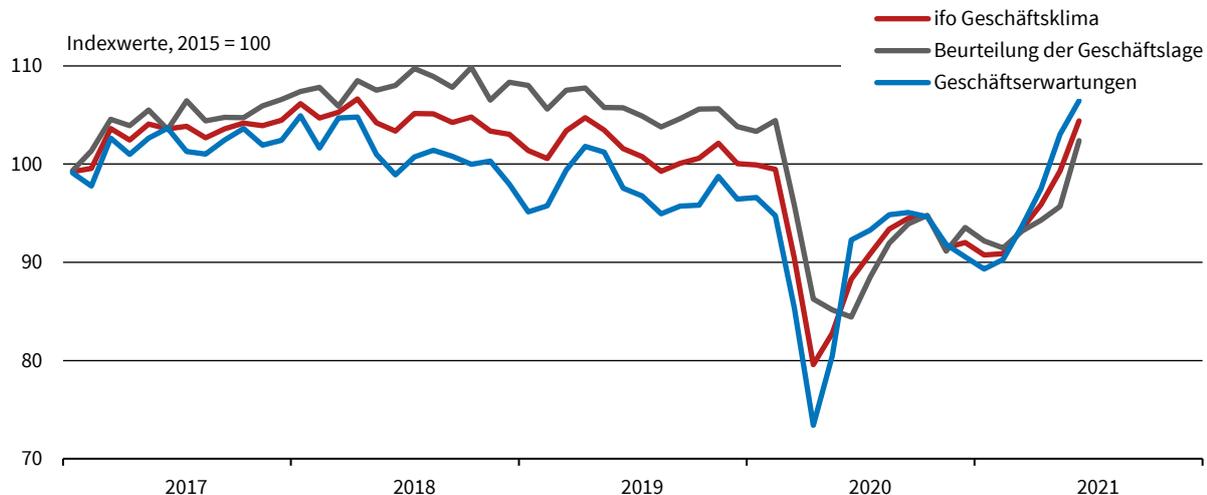
Im sächsischen *Dienstleistungssektor* stieg der Geschäftsklimaindex im Juni abermals kräftig. Sowohl die Lageeinschätzungen als auch die Geschäftserwartungen stiegen im Vergleich zum Vormonat überaus deutlich.

Im sächsischen *Handel* verbessert sich der Geschäftsklimaindex im Juni leicht. Die Geschäftslage der Groß- und Einzelhändler verbesserte sich im Vergleich zum Vormonat spürbar. Die Erwartungen für die kommenden sechs Monate verbesserten sich derweil geringfügig.

Im sächsischen *Bauhauptgewerbe* hellte sich Geschäftsklima im Juni kräftig auf. Die Lageeinschätzungen und Geschäftserwartungen der befragten Bauunternehmen stiegen im Vergleich zum Vormonat sehr deutlich.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden

ifo Geschäftsklima Sachsen^a Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Juni 2021.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

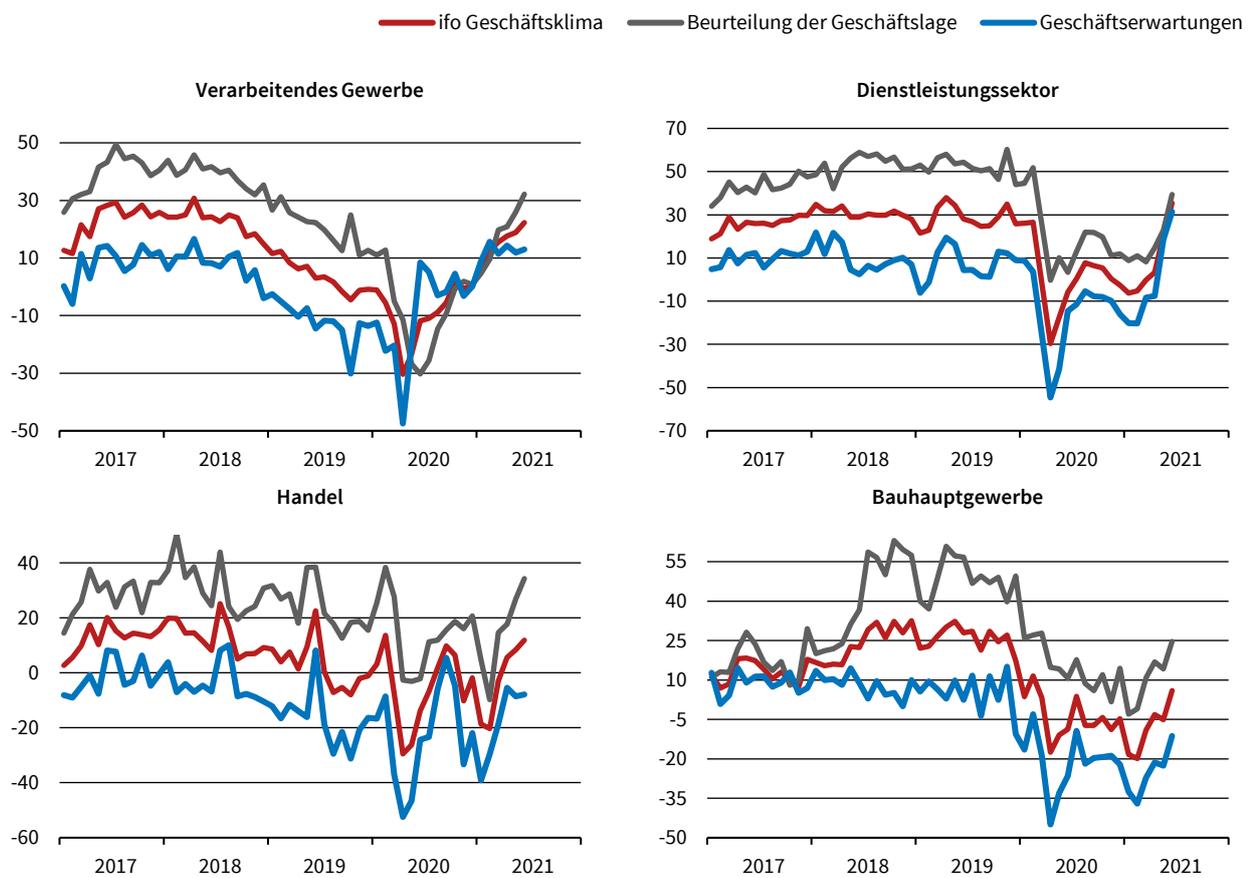
	06/20	07/20	08/20	09/20	10/20	11/20	12/20	01/21	02/21	03/21	04/21	05/21	06/21
Klima	88,3	90,9	93,4	94,5	94,7	91,5	92,0	90,7	90,9	93,4	95,9	99,3	104,4
Lage	84,4	88,5	91,9	93,9	94,8	91,1	93,5	92,2	91,5	93,2	94,3	95,7	102,4
Erwartungen	92,3	93,3	94,9	95,1	94,7	91,8	90,5	89,3	90,3	93,7	97,5	103,0	106,5

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Geschäftslage und -erwartungen Sachsen nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Juni 2021.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

	06/20	07/20	08/20	09/20	10/20	11/20	12/20	01/21	02/21	03/21	04/21	05/21	06/21
Sachsen	-9,1	-3,5	2,0	4,4	4,9	-2,1	-1,0	-3,8	-3,4	2,1	7,4	14,8	25,8
Verarb. Gewerbe	-11,9	-10,9	-8,9	-5,6	1,9	-0,6	0,4	6,8	12,6	15,5	17,6	18,8	22,3
Dienstleistungssektor	-5,8	0,3	7,8	6,5	5,4	0,4	-2,5	-6,2	-5,3	-0,2	3,3	20,7	35,4
Handel	-13,8	-6,8	1,8	9,8	6,4	-10,2	-1,8	-18,7	-20,3	-2,9	5,6	8,3	11,9
Bauhauptgewerbe	-8,8	3,7	-7,2	-7,3	-4,3	-8,9	-4,7	-18,4	-19,9	-9,1	-3,2	-5,1	5,9

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Sachsen basiert auf ca. 500 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

